

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

No. 74.

Sonntag den 15. März.

1857.

Mittwoch den 18. März d. J. Abends punct 7 1/2 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

a) die theilweise Parquettirung der Fußböden in dem Neubau am Georgenhaus,

b) ein mit dem Angermühlspachter Kittler in Betreff der Wasserregulirung verhandeltes Abkommen.

2) Gutachten des Finanzausschusses über den Haushaltplan des Leihhauses und der Sparcasse auf das laufende Jahr.

Bekanntmachung.

Zur diesjährigen ersten Benefice-Vorstellung für den Theater-Pensionsfonds wird

Montag den 16. März

Adalbert vom Babanberge, Trauerspiel in 5 Acten von A. G. Brachvogel, zur Aufführung kommen. Der glänzende Erfolg, welchen Brachvogels „**Marcis**“ bei uns, wie auf allen Bühnen Deutschlands, auf denen dieses Erstlingsdrama zur Darstellung gebracht wurde, gehabt hat, gewährt an sich schon Bürgschaft dafür, daß das neueste, anderwärts und namentlich am königlichen Hoftheater zu Berlin mit dem entschiedensten Beifalle aufgeführte Werk des so schnell beliebt gewordenen Dichters, welches uns derselbe für diese Vorstellung unentgeltlich überlassen hat, den Theaterfreunden eine interessante Unterhaltung gewähren wird. Dies und der mit dieser Vorstellung verfolgte gute Zweck läßt uns auf eine zahlreiche Theilnahme hoffen.

Die Beaufsichtigung des Cassengeschäfts hat Herr **C. A. Rosbach** (Firma B. G. Teubner) zu übernehmen die Güte gehabt.

Leipzig, den 10. März 1857.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensionsfonds.

Holzauktion.

Montag den 16. März Vormittags 9 Uhr werden auf dem diesjährigen Gehau des Connewitzer Holzes circa 120 Abraumhaufen unter den bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 6. März 1857.

Des Rathes Deputation zum Forstwesen.

Leipzig, den 14. März. Vorgestern erhängte sich in seiner auf der Ulrichsgasse gelegenen Wohnung der Schuhmachermeister S. Er war ein dem Trunke ergebenen Mann und hat sich jedenfalls aus Lebensüberdruß das Leben genommen.

Desgleichen erhängte sich gestern in seiner Wohnung der Buchbindergehilfe R., ein ordentlicher, völlig unbescholtener Mann. Häuslicher Unfrieden hat denselben zum Selbstmorde getrieben.

Der Handarbeiter Hoppe, welcher am 6. d. M. auf dem bayerischen Bahnhofe von einer Locomotive überfahren wurde und dabei den einen Fuß verlor, ist vorgestern im Militärhospital an den Folgen der erhaltenen Verletzung gestorben.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 18 dergl. Mezen, Delfaat; d) für 1 Orhosi von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Sonnabends am 14. März 1857.

Rüßel loco: 17 1/4 ^{sp} Br.; p. März, April, incl. p. April,

Mai: ebenfalls 17 1/4 ^{sp} Br.; p. Sept., Oct.: 15 1/4 ^{sp} Br.

Leinöl loco: 16 1/2 ^{sp} Br. — Rohöl loco: 23 ^{sp} Br.

Weizen, 89 ^{sp} Br., braun, loco: nach Qual. 66—72 ^{sp} bezahlt; feine Waare 70 ^{sp} Br.; 89 ^{sp} Br., weiß, do.: gute W. 70 ^{sp} Br., feine W. 72 3/4 ^{sp} bez.

Roggen, 84 ^{sp} Br., loco: 45 und 46 ^{sp} bez., 45 ^{sp} G.; p. Mai: 46 ^{sp} G.; p. Juni: 46 1/2 ^{sp} G.; p. Juli: 47 ^{sp} G.

Gerste, 74 ^{sp} Br., loco: 43 ^{sp} Br., 42 1/2 und 43 ^{sp} bez.

Häfer, 54 ^{sp} Br., loco: 20 ^{sp} bez. und G.

Spiritus loco: 36 ^{sp} bez. und G.; p. März: 37 1/4 ^{sp} bez.,

37 ^{sp} G.; p. März—Mai, in gleichen Raten: 37 1/2 ^{sp} G.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. h. f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A. n. f. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. (von Zwickau), Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Mrgns. 5 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M. — A. n. f. Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A. h. f. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachts 10 u. 15 M. — A. n. f. Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Mrgns. 5 u., Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — A. n. f. Mrgns. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach

Magdeburg: **H f.** Morgs. 7 U., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — **Anf.** Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** **H f.** Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — **Anf.** Morgs. 5 u. 35 M., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Stadttheater. 119. Abonnements-Vorstellung.

Der Tempel und die Jüdin.

Große romantische Oper in drei Acten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ von W. A. Wohlbrück. Musik von Heinrich Marschner.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Tempel-Ordens,	} normannische Ritter,	} Herr Witt.
Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelstowe,		
Brian de Bois Guilbert,	} Tempelr.	} Herr Riebig.
Maurice de Bracy,		
Der schwarze Ritter		Herr Graf.
Gedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel,		Herr Stürmer.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn,		Herr Saalbach.
Romona von Hargottshandfede, seine Mündel,		Herr Kreuzer.
Adeliane von Coningsburg, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Romona's Verlobter,		Fräul. Ungar.
Wamba, Narr	} in Gedrics Diensten,	} Herr Schreibe I.
Dawald, Haushofmeister		
Hertibert, Knappe		Herr Schneider.
Glitha, Romona's Hofe,		Herr Stephan.
Roert,	} Knappen des Bois Guilbert,	} Herr Kovenbach.
Philipp,		
Conrad, Malvoisins Knappe,		Fräul. Solberg.
Leckly, Hauptmann der Wächter,		Herr Ludwig I.
Bruder Luck, der Einfieler von Copmanhurst,		Herr David.
		Herr Gillis.
		Herr Behr.

Walter, } Gedächtnis, } Herr Steinel.
 Willibald, } } Herr Krüger.
 Isaac von York, ein Jude, } Herr Bault.
 Rebecca, seine Tochter, } Frau Boni-Bartel.
 Tempel. Normannische und sächsische Krieger. } Ritter und Edel Damen.
 Normen. Gedächtnis. Volk.
 Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England.
 Zeitraum: 1194.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Öffentliche Bibliotheken:

Volkbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
 Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
 schule Nr. 3 parterre).
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie,
 in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münz-
 gasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Leichmann's
Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.
Färberei von J. F. Lehmann, Moritzstr. 3 bei der kathol. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwole mit Seide und Baumwolle.
Ed. Leydam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße Nr. 23, fertigt u. reparirt Bronze-, Galanterie-, Chinafibers- u. vergoldete Arbeit.
Herm. Schenke, Lackirer, Wasserwerk Nr. 10, empfiehlt sich Meubles in allen Arten, Blechzeug, als Kohlentasten, Eimer, Lampen, Kaffeet-
 breter u. s. w. in neuesten Farben schnell und billig zu lackiren.

Leipziger Börsen-Course am 14. März 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-				Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu			
	kleinere	3	—	Oblig. pr. 100	4	—	—	Leipzig à 100	93 1/4	93	
	- 1855 v. 100	3	78 3/4	do. do. do.	4 1/2	99 1/4	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.			
	- 1847 v. 500	4	98 1/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-				à 100	134	—	
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/4	Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	131 1/2	—	
	v. 100	4	99 1/8	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	—	Braunsch. do. do. do.	130	—	
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/4	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Priorit.-				Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	
	Act. d. ehem. S.-Schles.			Actien pr. 100	4	94	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	
	Eisenb.-Co. à 100	4	99	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	pr. 100	90	—	
	K. S. Land-sv. 1000 u. 500	3 1/2	86	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	120 3/4	
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100 1/4	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—		
Leipzig St.-sv. 1000 u. 500	3	—					pr. 100	—	—		
Obligat. kleinere	3	—					Geraer Bank à 200 pr. 100	—	106		
do. do. do.	4	—					Gothaer do. do. do.	—	100 1/4		
do. do. do.	4 1/2	—					Hamburger Norddeutsche Bank	—	—		
do. von 1856 v. 100	4	—					à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—		
Sächs. erbl. sv. 500	3 1/2	86 1/2					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo.	—	—		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Eisenbahn-Action				pr. 100 Mk.-Beo.	—	—		
do. do. v. 500	3 1/2	91 3/4	excl. Zinsen.				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—		
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	Leipziger Bank à 250 (ohne	—	162		
do. do. v. 500	4	99	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Dividende) pr. 100	—	—		
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank	—	—		
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	à 200 pr. 100	—	—		
do. do. do. do.	3 1/2	94	Chemn.-Würschn. à 100	—	—	—	Meininger Credit-Bank à 100	—	—		
do. do. do. do.	4	99	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	—	pr. 100	98	—		
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500	3	84 1/2	Köln-Mindener à 200	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Leipzig-Dresdner à 100	—	297	—	pr. 100 fl.	—	—		
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	64	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—		
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich	—	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Magdeburg-Leipzig. à 100	266	—	—	à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	104 1/4		
do. do. do. do.	5	82 1/4	do. do. II. Emiss. à 100	245	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—		
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84 1/4	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	119 3/4	—		
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	do. „ B. à 100	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	680		
			do. „ C. à 100	—	131	—					
			Thüringische à 100	—	126 3/4	—					

Sorten.		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{3}{4}$ Mk.				Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$				Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	{k. S.		99 $\frac{7}{8}$
Br. u. 21 K. 8 G.				do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$				Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	{k. S.		56 $\frac{1}{2}$
Preuss. Frd'or do. do.				Auslând. Banknoten, für welche		99 $\frac{1}{2}$		in S. W.	{2 M.		
And. ausl. Ld'or do. nach				hier keine Auswechs.-Casse				Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S.	152	
gering. Ausmünzungsst.		10 $\frac{1}{4}$							{2 M.	150 $\frac{1}{2}$	
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.		5. 14 $\frac{1}{2}$		Wechsel.							
Hollând. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.		5 $\frac{1}{2}$		Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S.	143 $\frac{1}{4}$		London pr. 1 $\frac{1}{2}$ Sterl.	{7 Tage dato		
Kaiserl. do. do. do.		5 $\frac{1}{2}$			{2 M.				{2 M.		
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.				Augsburg pr. 150 Ct. fl. . .	{k. S.	102 $\frac{5}{8}$			{3 M.	6. 19 $\frac{1}{2}$	
Passir- do. do. à 65 As - do.					{2 M.			Paris pr. 300 Francs . . .	{k. S.	80	
Conv.-Species u. Gulden - do.				Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cr.	{k. S.		100		{2 M.		
do. 10 und 20 Kr. do.		2 $\frac{1}{2}$			{2 M.				{3 M.		
Gold pr. Mark fein Cöln. . . .				Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ L'dor	{k. S.		110 $\frac{1}{8}$		{k. S.		98 $\frac{1}{4}$
Silber do. do.				à 5 $\frac{1}{2}$	{2 M.				{2 M.		
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.			98 $\frac{1}{4}$						{3 M.		96 $\frac{3}{4}$

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{3}{4}$ 3 $\frac{3}{4}$ 4 $\frac{1}{2}$ — †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$



Bekanntmachung,

die Erhebung der fünfzehnten Einzahlung bei dem Berggebäude **Himmlisch Heer Fdgr.** im **Annaberger** Bergamtsrevier betreffend.

Zur Bestreitung des couranten quartaligen Bedürfnisses für benanntes Berggebäude, so wie zur Erhaltung des Grubencassenvorrathes für größere Ausgaben, ist die Ausschreibung von 3200 $\frac{1}{2}$ auf das Quartal **Reminiscere** 1857 oder auf die Monate **Januar, Februar und März** nöthig, welcher Betrag, auf 128 Rux repartirt, die Einzahlung von 25 $\frac{1}{2}$ pro einen Rux oder 5 $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{5}$ Rux oder 2 $\frac{1}{2}$ % bedingt.

Die betheiligten Herren und Frauen Gewerken werden hierdurch ersucht, die auf die ihnen zugewährten Ruxtheile fällige Einzahlung bei Vermeidung einer nach §. 138 des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 entstehenden 10procentigen Ordnungsstrafe und der daselbst ausgesprochenen Rechtsnachtheile längstens

den 23. März 1857

portofrei zu entrichten, und zwar an den Herrn

Ferdinand Lipfert in Annaberg

die Herren und Frauen Gewerken in

Annaberg, Buchholz, Chemnitz, Kühnheide, Oederan, Rothenhammer, Schönfeld, Sehma, Schwarzenberg, Waldheim, Zschopau;

so wie an die Herren

Heintz & Haussner in Leipzig

die Herren und Frauen Gewerken in

Leipzig, Aschersleben, Berlin, Borna, Cottbus, Döbeln, Dölsdorf bei Zörbig, Eilenburg, Erfurt, Gotha, Gera, Grimma, Gohlis, Großhartmannsdorf, Halle, Ritzingen, Rühlstädt bei Rühlhausen, Lützen bei Altenburg, Mannsfeld, Neusalza, Ostrau bei Halle, Ratibor in Schlesien, Reudnitz bei Leipzig, Reideburg bei Halle, Schedewitz, Weissenfels, Zeulenroda, Zörbig;

und an die Herren

Heinr. Wilh. Bassenge & Comp. in Dresden

die Herren und Frauen Gewerken in

Dresden, Camenz, Cöln bei Meissen, Coselitz bei Großenhann, Meissen, Niederlöbnitz, Reinsboldshain bei Dippoldiswalde, Torgau,

gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen.

Annaberg, den 5. Februar 1857.

Der Grubenvorstand von Himmlisch Heer Fdgr.

Dr. Friedrich Schubert, Vorsitzender.

Geraer Bank.

Schluss der 9. Einzahlung am 16. März c.,

zu leisten mit Et. Thlr. 20. 5 Ngr. pr. Actie in Leipzig bei der

Agentur der Geraer Bank.

Franz Jünger.

P. N. Vollzahlungen werden bis dahin mit Et. Thlr. 40. 10 Ngr. pr. Actie ebenfalls angenommen.

Mit Kaufloosen vierter Classe 51. Lotterie,
höchste Gewinne: 10,000 und 5000 Thaler,
Ziehung Montag den 23. März d. J., empfiehlt sich
Leipzig, den 7. März 1857.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein. Einladung zur Generalversammlung.

Nachdem die erste jährliche Generalversammlung auf den 30. März 1857 angesetzt worden ist, so werden die Actionaire des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins hiermit unter Verweisung auf §. 28, 29 und 36 der Statuten geladen, daß dieselben sich

Montag den 30. März 1857 früh 9 Uhr

in dem von der Kramer-Innung gütig dazu überlassenen Saale des Kramerhauses hier, Neumarkt Nr. 31, im zweiten Stock, einfinden, und durch Vorzeigung ihrer auf die vierte Einzahlung lautenden Interims-Actien bei dem dazu requirirten Notare legitimiren.

Der Saal wird um 8 Uhr geöffnet und pünctlich um 9 Uhr geschlossen, wonach ein fernerer Zutritt nicht mehr gestattet ist.

Actionaire, welche Anträge in der Generalversammlung zur Verhandlung bringen wollen, haben dieselben bis spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung bei dem unterzeichneten Directorium einzureichen.

Gegenstände der Verhandlung:

- 1) Jahresbericht des Directorii;
- 2) Technischer Bericht des Betriebsbeamten;
- 3) Rechnungsablage und Justification;
- 4) Antrag eines Actionairs auf Restitution;
- 5) Wahl zweier Ausschußmitglieder,

welche an die Stelle der nach §. 46 der Statuten ausscheidenden beiden

Herrn Dr. G. Särtel und
Herrn A. Senning

zu wählen sind. Die Ausscheidenden sind sofort wieder wählbar.

Leipzig, am 18. Februar 1857.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die Töchterchule

des Unterzeichneten beginnt ihren neuen Cursus Donnerstag den 16. April. Anmeldungen dazu erbittet sich in den Stunden von 11-1 Uhr oder 4-6 Uhr **Dr. C. Bornemann.**

Durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Lehmanns (August Erdmann)

großes Kochbuch

unter dem Titel:

Nützliches Buch für die Küche.

— 10. Auflage. —

30 Bogen. gr. 8.

Preis 1 Thlr. und gebunden 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen, in Leipzig durch **Carl Fr. Fleischer:**

H. GERSON'S MODE-ZEITUNG,

Zeitschrift für Mode, Industrie, Kunst u. Literatur.

Alle 14 Tage 1 Nummer in 2 Bogen gr. 4. mit vielen fein gestochenen Originalbeilagen. Preis nur 1 Thlr. pr. Quartal.

Kataloge über Blumen- und Gemüsesämereien von den Herren Gebr. Born aus Erfurt sind unentgeltlich zu haben bei **Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.**

Zur Beachtung.

Durch vielfache Aufforderung fühle ich mich bewogen, ein Zeichen-Institut für frei Hand- und Linienzeichnen zu gründen, und sehe wegen Eintheilung der Schüler recht baldigen Anmeldungen entgegen.

Hochachtungsvoll
S. Lehmann, hohe Straße Nr. 19.

Unterzeichneter, welcher bei landständischen Verhandlungen (Oldenburg, Berlin) u. als Stenograph beschäftigt war und seit zehn Jahren Unterricht in der Gabelsbergerschen Stenographie erteilt, beabsichtigt einen Cursus zu eröffnen (etwa 48 Stunden, Honorar billig). Besprechung früh bis 8, Mitt. bis 2 Uhr Reichsstraße Nr. 49, 4 Tr.

F. C. Drechsler.

Panotypen

(Lichtportraits auf Wachstuch) werden nicht mehr Johannisthal, sondern Stadt Nürnberg am bayerischen Bahnhof bei jeder Witterung, im Glasaalon gefertigt.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller, Arzt, Petersstr. 17.**

Gummischuhe befohl und reparirt **Fleischer, Hainstraße Nr. 23, im Hofe links 3 Treppen.**

Alle Arten Herrenkleidungsstücke werden schön gewaschen und von Schmutz gereinigt wieder gut und billig hergestellt Nicolaistraße Nr. 32, 4 Treppen bei **Carl Böhme.**

Leipziger Fleckenwasser

zur Vertilgung aller Schmutzstellen, so wie zum Reinigen der Handschuhe, in Gläsern zu 5 Ngr. und 2 1/2 Ngr., empfehlen **Kluge & Wörtsch, Schützenstraße Nr. 21.**

Brönners Fleckenwasser,

namentlich zum Reinigen der Glace-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **Rivinus & Heinichen.**

Engl. Odontine, sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, in Gläsern zu 8, 6 und 3 Ngr.,

Lentners Hühneraugenpflaster.
Salomonis-Apotheke.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Straf-Anstalt Waldheim durch

Philipp Batz,

Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Nr. 19. Reichsstraße. Nr. 19.

Confirmandenröcke, Binkleider und Westen empfehle ich in größter Auswahl. Das Herren-Kleidermagazin von **Heinrich Marhenke.**

Nr. 21, Burgstraße Nr. 21. Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

Wegen baulicher Veränderung, die bis zur Ostermesse beendigt sein muß, müssen wir einen Theil von unserem Lager zu wirklich billigen Preisen verkaufen; auch gestatten wir sicheren Abnehmern Theilzahlung und machen ein geehrtes Publicum besonders darauf aufmerksam.

Weinoldt & Berger.

Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.



Frisir-, Staub- und Taschenkämme, Rasirpinsel, Zahn- und Nagelbürsten, so wie Kopf-, Kleider- und Hutbürsten empfiehlt in bester Qualität

G. B. Heisinger
im Mauricianum.

Rohr-, Polster- und Lehnstuhlgestelle von Mahagoni und andern Hölzern sind in schönster Auswahl vorräthig beim Stuhlbauer **Senker**, Seitengasse 60/101 b in Reudnitz.

Ein Gartengrundstück,

schön und äußerst elegant, in freundlicher Lage, ist zu verkaufen und werden Selbstkäufer ersucht ihre Adresse unter A. S. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein Wohnhaus, eine halbe Stunde von Leipzig entfernt, mit Gärten, Seitengebäuden und Ställen, welches gegen 200 fl einträgt, ist für 3000 fl mit 1500 fl Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere ertheilt Wilhelm Mayer in Reudnitz, Kohlgartenstr. 2.

Allen, die sich in der Gegend von Meissen oder in der Hoflösnitz mit einem Grundstück anlässlich zu machen wünschen, wird der erforderliche Nachweis auf portofreie Briefe ertheilt durch
das Commissions- und Agentur-Geschäft
von **Hugo Tzschucke** in Meissen.

Centralstraße neben der Synagoge 2te Etage sind eine Partie Bücher, medicinischen, chirurgischen und andern Inhalts, im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen. Auch sind noch einige Mobilien daselbst haben, und Nachmittag von 2—5 Uhr anzusehen.

Ein 6octav. **Pianoforte**, gut reparirt, ist ganz billig zu verkaufen Brühl Nr. 58 beim Hausmann.

Zu verkaufen steht ein gut gehaltenes Flügel-Pianoforte Quersstraße Nr. 3 parterre rechts.

Ein sehr schönes Pianoforte (7 octav.) in Jacaranda ist zu verkaufen Ritterstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ein vorzüglich gut gehaltenes Pianoforte (Jacaranda) steht verhältnißmäßig sehr billig zu verkaufen Raundörschen 11, 2 Tr. rechts.

Eine kleine Drehbank ist zu verkaufen
hohe Straße Nr. 15.

Zu verkaufen sind Hausgeräte, Betten, Bettstellen, Schuhmacherpreitsche, Bretter, Leisten, Holznägel, hohe Straße Nr. 2.

Zu verkaufen steht 1 Secretair, 1 Kleiderschrank, pol. u. lac. Tische, 6 Bettstellen, 6 Wirtschaftstische, Zeiger Str., Thorweg n. d. Linde.

Zu verkaufen: Eine 14 Tage gehende Pariser Stuh-Uhr in Goldrahmen Johannisgasse Nr. 36 parterre rechts.

Eine Rottmeisterarmatur nebst Uniform Leipziger Communalgarde ist billig zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Zwei starke eichene, eisenreife Küber, 4 und 6 Centner fassend, verkauft
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Zu verkaufen ist billig ein sehr praktisch eingerichteter, zwei Ellen hoher Vogelbauer Gerberstraße Nr. 18 im Hofe links 1 Tr.

Zwei Canarienhähne, 6 Sien, 1 Grasmücke, 1 Rothkehlchen, 1 Stieglitz sind zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 63 im Hofe part.

Peruanischer Guano

aus der Niederlage der Herren **Feldmann Böhl & Co.** in Hamburg.

Englischer **Korn- und Rüben-Blütdünger** aus der Niederlage der Herren Zurbelle und Elster in Hamburg, auch Dünger- und Mauer-Gyps bei

J. G. Mann in Halle.

Die erste Kahnladung **Holzkohlen** angekommen bei
J. G. Mann in Halle.

Verkauf verschiedener Sorten Brennholz.

Durch reichlichen Einkauf von folgenden Brennholzern sind auf meinem Holzplatz, Tauchaer Straße, folgende trockene Hölzer ohne Aufschlag zu haben: Kiefern $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ lang, ellern $\frac{1}{4}$ und 3 Fuß lang, buchen $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$ und 3 Fuß lang, alle Sorten ganz trocken.

J. G. Freyberg.

== **Nr. 12,** ==

kräftige, gutbrennende 3r- Cigarren, empfiehlt pr. mille mit 9 fl
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Beste Façon,

Band-, Strauß-, Figuren- und Fadennudeln empfiehlt
S. Melzer.

Kohlenhandlung

en gros et No. 880 en détail

kleine Burggasse beim Bezirksgericht,

empfehlte sich hierdurch mit der Versicherung reeller und prompter Effectuirung erhaltener Aufträge.

Die Weinhandlung, verbunden mit Weinstube,

von Wilhelm Franke, Markt, Stieglitzens Hof,

empfehlte herden rothen **Ungar-Wein** von vorzüglicher Güte.

Alte Ambalema - Cigarren

25 St. 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\%$, Hav. Londres 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ u. 9 $\%$, Pa. Verra 25 St. 10 $\%$, Hav. Empr. 25 St. 12 $\frac{1}{2}$ $\%$, Sylva 25 St. 15 $\%$, — import. Havanna 25 St. 25 $\%$ — 1 $\frac{1}{3}$ $\%$ — empfiehlt **Julius Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 57.

Die 111. und 112. Sendung Mustern, grosse Holst., Whitstaber u. Ostender

empfehlen

A. Haupt in **Nuerbachs Keller**.

Geräucherten Rheinlachs

empfehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische große Holsteiner, Helgoländer, Whitstaber und Natives-Mustern, frische Steinbutt,

frische Seezungen,

junge Bierländer Bühner,

frische Häringe zum Braten

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Nordische Gewürz-Häringe

empfehlen als etwas Pikantes u. Feines **Habersang & Sello**.

Kupfer, Messing, Zinn kauft fortwährend zum höchsten Preise **Nicolaistraße Nr. 20**, **Ferd. Warnecke**.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter eleganter **Ponywagen**, am liebsten mit Halbdeck.

Gef. Offerten werden **Reichstraße 15** bei Herrn **Engert** im Keller abzugeben erbeten.

Ein eisernes **Sitterthor**, 7—8 Ellen breit, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man **Katharinenstraße Nr. 6** beim Hausmann abzugeben.

Gesucht wird eine alte **Trommel**, wenn auch etwas defect, und eine alte **Trompete** **Weststraße Nr. 1672**, 2 Treppen hoch.

Bitte.

Ein anständiger, junger verheiratheter Mann in fester Stellung bittet edle Herren oder Damen um ein Darlehen von 50 Thlr. unter Sicherstellung und monatlicher Abschlagszahlung, um seiner Stellung nicht verhinlich sein zu dürfen, „mündlich alles Nähere“, und bittet geehrte Adressen unter „Bitte“ in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.** poste restante frei **Weimar**.

Für Sänger.

Junge moralische Leute, gleichviel welchen Standes, wenn auch nicht musikalisch, welche gesonnen sind einem Gesang-Verein beizutreten, können sich melden **Neukirchhof Nr. 45**, 3 Treppen.

Commis - Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird für ein Colonial-Waaren- und Cigarren-Geschäft ein gewandter Verkäufer, welcher auch Comptoirarbeiten besorgen kann, gesucht. Grundbedingungen sind strengste **Rechtlichkeit** und **Solidität**. Leute, die hierüber genügende Zeugnisse beibringen können, wollen sich bei Hrn. **J. H. Wagner**, goldnes **Stech** in **Leipzig**, melden.

Gesucht wird ein gewandter, freundlicher und mit guten Zeugnissen **versahener** Kellner. Näheres bei **J. Fr. Helbig**, gr. **Funkenburg**.

Für eine Buchdruckerei

mittleren Umfanges, die bisher vorzugsweise für ein damit verbundenes Verlagsgeschäft gearbeitet hat, nunmehr aber durch ausgedehnte Bekanntschaften begünstigt, auch auf Accidenz-Arbeiten ausgedehnt werden soll, wird

ein Factor

gesucht, dem neben festem Gehalt und freier Wohnung eine entsprechende Lantidme zugesichert wird. Bewerbern, die ein Capital einschließen können, wird der Vorzug gegeben, und nach Ablauf eines Probejahres Aufnahme als förmliche Theilhaber in Aussicht gestellt.

Nur junge Männer von ausgezeichneter technischer Bildung und untadelhaften Moralitäts-Zeugnissen wollen sich hierzu melden unter Chiffre X. an Herrn

R. F. Köhler in **Leipzig**.

Zwei tüchtige Xylographen finden dauernde Beschäftigung bei **E. Graeff & Engel** in **Frankfurt a/M.** Proben franco.

Für eine hiesige Colonial-Waarenhandlung wird ein Commis gesucht, welcher flotter Verkäufer sein muß.

Adressen sind bei Herrn **Frische & Breiter**, silberner Bär, gefälligst niederzulegen.

Ein **Kurzwaaren-Geschäft** sucht einen jungen Mann, der Fachkenntniß besitzt und Lust hat Reisen zu übernehmen. Adressen **N. No. 25** poste restante franco **Leipzig**.

Gesucht werden zwei **Mechaniker**, welche **Messing-Waagebalcken** zu arbeiten verstehen. Adressen beliebe man niederzulegen unter **A. S. II 1** in der Expedition d. Bl.

Ein **solider, ehrlicher Zimmerkellner**, welcher etwas **Sprachkenntniß** besitzt, wird gesucht in die **Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofes**. **Aug. Knauth**.

Nach Dresden werden in eine gute **Tischlerwerkstelle** 4 **Gesellen** auf geschweifte und 2 **Gesellen** auf **Kasten-Meubles** gesucht.

Näheres **Dresdner Straße Nr. 15**, 1. Etage.

Ein **Sohn** braver **Ältern**, welcher Lust hat **Posamentirer** zu werden, kann eine **Lehrstelle** erhalten bei **Fr. W. Pillig**, **Brühl Nr. 17**, 4. Etage.

Gesucht wird ein **Laufbursche** bei **Jul. Sager**, **Dresdner Straße Nr. 63**.

Ein **Knabe** rechtlicher **Ältern**, welcher Lust hat **Tapezierer** zu werden, kann zu **Östern** in **Lehre** treten; auch wird zugleich ein **Laufbursche** gesucht zum sofortigen Antritt bei

R. Sille, **Brühl Nr. 54**, 3. Etage links.

Gesucht

wird ein **Bursche** von 15—16 Jahren mit guten Attesten **bayerische Straße Nr. 5** parterre.

Gesucht wird ein **Bursche**, welcher Lust hat **Schuhmacher** zu werden, **Ritterstraße Nr. 44** im Hofe 1 Treppe.

Zum 15. März wird ein **arbeitsamer**, an **strenge Ordnung** gewöhnter **Bursche** gesucht, und das Nähere zu erfahren bei **Conditor Doederlein**.

Gesucht

werden geübte **Cravattenmacherinnen** bei gutem Verdienst. Näheres **Reichstraße Nr. 24**, 2 Treppen.

Einige tüchtige Putzarbeiterinnen finden Beschäftigung bei **Pauline Leonhardt**.

Strohbutnäherinnen

werden gesucht bei **W. Beckmann** am **Wintergarten**.

Gesucht wird ein **Mädchen** zum **Habernfortiren** **Webergasse Nr. 4**, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **reines, fleißiges** und **ehrliches Dienstmädchen** **Neuschönfeld Nr. 37**, **Sophienstraßenecke**.

Ein ordentliches solides Mädchen findet dauernde Arbeit
Grimma'sche Straße Nr. 31, rechts 4. Treppen.

Gesucht wird für eine sehr vornehme Herrschaft eine perfecte, mit guten Zeugnissen versehene **Köchin**; dieselbe erhält ein Küchenmädchen zur Beihülfe. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches etwas nähen kann. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 12 im Gewölbe.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen, das nähen und platten kann und die Aufsicht eines Kindes übernimmt,
Markt Nr. 8 links 2 1/2 Treppen.

Gesucht wird ein starkes, arbeitsames Mädchen sogleich in guten Lohn Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches auch waschen und platten kann, zum 1. April. Zu erfragen Montag Nachmittag von 2—5 Uhr Universitätsstraße, silberner Bär 1 Treppe.

Zum 1. April wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche gesucht. Nur solche wollen sich melden Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 2. Etage.

Ein ordentliches, treues, sittsames Mädchen, welches einer Wirthschaft vorstehen kann, wird sofort gesucht. H. Schlieder, Georgenstr. 6.

Gesucht wird eine ehrliche Aufwartung aus Reudnitz Grenz-gasse Nr. 18 parterre.

Gesucht wird eine Aufwärterin
Elisenstraße Nr. 4/50, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde, kräftige ausstillende Amme Webergasse Nr. 4.

* * Ein junger Mann, der Ostern das Hauschild'sche Institut verläßt, sucht in einem Handlungshause eine Lehrlingsstelle. Seine Kenntnisse im Englischen, Französischen und Stenographie, so wie sein sittliches Betragen würde er durch Zeugnisse belegen.

Gütige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter A. 1.

Lehrstelle-Gesuch. Ein armer Bursche, welcher Lust hat Drechsler zu werden, sucht einen Lehrmeister unter billigen Bedingungen. Näheres hohe Straße Nr. 18 im Hofe.

Ein anständiges, gewandtes Mädchen wünscht in einem Hotel als Kaffee- oder Wasch-Kamell zum 1. April eine Stelle.
Adressen werden unter E. D. poste rest. franco Halle erbeten.

Ein junges Mädchen, welches schon längere Zeit in achtbaren Häusern als Gouvernante conditionirt hat, fertig englisch spricht, auch im Puzmachen und Schneidern Fertigkeit besitzt, wünscht zum 1. oder 15. April ihre Stellung mit einer anderweitigen zu vertauschen, und bittet, geneigte Adressen Blockenstraße Nr. 7 im Gewölbe niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren und gute Zeugnisse aufzuzeigen hat, sucht für nächste Ostern eine Stelle als Kammerjungfer in Altenburg oder Altenburgs Nähe. Anfragen erbittet man unter A. R. poste restante Altenburg.

Ein sehr ordentliches Mädchen, das für Küche und Haus in guten Familien auswärts diente, sucht für 1. April Dienst und befindet sich heute in Leipzig. Johannisgasse Nr. 44b part.

Eine gute Köchin, nicht von hier, die mehrere Jahre bei anständigen Herrschaften conditionirt hat, sich auch gern häuslicher Arbeit unterzieht, sucht als solche den 1. April eine gleiche Placierung. — Adressen F. R. H. bittet man in der Expedition dieses Blattes gütigst niederlegen zu wollen.

Ein Mädchen, in der Küche und Hausarbeit erfahren und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen, sucht Dienst zum 1. April. Näheres Rosenthalgasse Nr. 9 parterre.

Garten-Gesuch.

Ein kleiner Garten in der **Dresdner Vorstadt** wird zu miethen gesucht, und bittet man Offerten Salomonstraße Nr. 2, 2. Etage abzugeben.

Gesucht wird zum 1. April ein heizbares Stübchen ohne Bett. Adressen abzugeben Reichstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen links.

Meslocal-Gesuch.

Ein **Meslogis**, wenigstens aus geräumiger Stube und Kammer bestehend, in der Reichstraße oder am Brühl gelegen, parterre oder eine Treppe hoch vorn heraus, wird zu nächster Messe zu miethen gesucht.

Offerten bittet man unter Chiffre H. K. poste restante Halle franco zu befördern.

Gesucht wird zu Ostern oder Johannis ein kleines Logis zu 30 bis 40 Thlr. von Leuten ohne Kinder.

Adressen bittet man abzugeben beim Portier der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Ein **Meslogis** für 2 bis 3 Personen, nicht zu fern vom Markte, wird für nächste Messe und die folgenden gesucht.

Adressen unter „L. S. Messeinkäufer“ wird die Expedition dieses Blattes annehmen.

Gesucht wird von einem Photographen zu Ostern oder Johannis ein Logis oder auch bloß ein Zimmer, parterre oder 1 Tr., nebst Gärtchen oder hellem Hofraum zu Aufstellung eines Glas-salons. — Adressen mit Preisangabe erbittet man unter S. 69. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Ostern oder Johannis in Reudnitz ein Familienlogis im Preise von ca. 30—40 Thlr. Näheres bei Herrn Kaufmann Fromm.

Ein Familien-Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör, wo möglich in der Dresdner Vorstadt gelegen, wird baldigst zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man in der Tauchaer Straße Nr. 5, 2 Treppen niederzulegen.

Ein Beamter sucht in der **innern Stadt** ein gut meublirtes Garçonlogis, meßfrei und **nicht über 2 Treppen hoch**.

Adressen gebe man Ritterplatz Nr. 16 parterre ab.

Gesucht wird wegen Neubau für Leute ohne Kinder ein Logis (2 Stuben nebst Zubehör), Ostern oder Johannis zu beziehen. Versiegelte Adressen abzugeben Schulgasse No. 14 (Schulgebäude), 1. Etage bei Mad. Fischer.

Gesucht wird zu Ostern ein kleines Familienlogis, wo möglich auf dem Lande, Schönfeld oder Reudnitz. Adressen sind abzugeben beim Kaufmann Fährndrich, Tauchaer Straße.

Zu miethen gesucht wird ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafkammer. Adressen abzugeben bei Herrn Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Für den 1. April wird von einem studirenden Herrn eine meubl. Stube mit freundlicher Aussicht, wo möglich in der Dresdner Vorstadt, gesucht. — Adressen bittet man in der Conditorei von A. Triebel, kleine Fleischergasse Nr. 21 abzugeben.

Ein einzelner ruhiger Herr sucht für Ende dieses Monats in der innern Stadt ein meublirtes heizbares Zimmer ohne Bett, und bittet Adressen abzugeben bei Madame Ditto im Gewölbe Thoma'sgäßchen Nr. 9.

Gesucht wird von einer anständigen Dame ein Stübchen nebst Kammer, meublirt, im Preise von 30—36 \mathfrak{f} . Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter L. R.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein heizb. Stübchen mit Bett. Adr. bittet man abzug. Königsstraße 5 b. Frau Schubert.

Mes-Vermiethung: Ein Hausstand, eigener Verschluß, so wie ein Verkaufs-Local 1. Et. vorn. Näheres in 3. Et. Nr. 6, Schuhmg.

Eine Werkstelle, die bisher als Klempnerwerkstelle benutzt worden, ist sofort oder zu Ostern anderweit zu vermieten
Gerberstraße Nr. 55.

Vermiethung: Eine Stube, sehr freundlich, auch einige Schlafstellen, Johannisgasse Nr. 6/8, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel Rosenthalgasse Nr. 10.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublirte Stube Blumengasse Nr. 7 parterre rechts.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Stübchen nebst Küche an eine einzelne Person Antonstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend aus mehreren Stuben und Kammern etc., als Sommerwohnung für eine große Familie passend, in Gohlis Nr. 8.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen Petersstraße Nr. 38, 4 Treppen vorn heraus, ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet für Herren, auch eine Schlafstelle.

Zu vermieten ist zum April ein gut meubliertes Zimmer an Herren von der Handlung oder Beamte
Lauchaer Straße Nr. 4, 2. Etage.

Thomaskirchhof Nr. 1, 4. Etage ist eine freundliche ausmeublierte Stube, Aussicht auf den Markt und Grimma'sche Straße.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube als Schlafstelle Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. E. Schulze.

Zu vermieten ist sogleich oder 1. April an einen anständigen Herrn eine gut meublierte Stube eine Treppe vorn heraus Reudnitzer Straße Nr. 16.

Ein freundliches Garçon-Logis, separat, mit Hauschlüssel, ist zu vermieten Dresdner Straße Nr. 27, Hof 2. Etage.

Eine freundliche Schlafstelle ist vermieten
Mittelstraße Nr. 5, im Hofe 3 Treppen.

Freundliche Schlafstellen sind offen
Kupfergäßchen Nr. 5, 2 Treppen links.

Eine Schlafstelle ist offen
Burgstraße Nr. 11, 4 Treppen vorn heraus.

Eine Schlafstelle ist offen für einen Herrn
Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen
Kleine Fleischergasse Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einem Stübchen
Thomaskirchhof Nr. 4, 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren
Ritterstraße Nr. 41, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Hospitalstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Aussicht in Garten große Windmühlenstraße Nr. 15 bei H. E. Fähler.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer, das jedoch seine Beschäftigung außer dem Hause hat, Hospitalstraße Nr. 1, im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube vorn heraus. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 9, 3 Treppen links.

Eine schon etwas bejahrtes Frauenzimmer, welches eine Schlafstelle sucht, aber zugleich das Häusliche mit versieht, bemühe sich alte Burg Nr. 2.

R. Heute 6 Uhr Club mit Tanz
in
Gerhards Garten.
Nächsten Dienstag grosser Ball.

Schweizerhäuschen.
Heute Concert.
Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm.
Musikchor E. Puffholdt.

Bonorand.
Heute Sonntag den 15. März
Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Bahnhof zu Schkeuditz.
Morgen Montag den 16. März
CONCERT
vom Leipziger Stadtmusikchor.
Anfang 4 Uhr.

WIVOLI.
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Zur Aufführung kommen: Glöckchen-Tyrolienne v. Hempel (neu), Elisabeth-Volka (Souvenir de Homburg) von Garbe (neu), Masken-Salopp von Keler Bela (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Es kommen zur Aufführung: Ball-Lieder-Walzer v. Birchfeld (neu), Sanger-Salopp v. Kern (neu), Bertha-Volka v. Zabel (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Leipziger Salon.
Heute gutbesetzte Tanzmusik.
Emil Lode.
Grüne Schenke. Heute starkbesetzte Tanzmusik.

**Theater in Neuschönefeld
in der Restauration von C. Barrot.**

Heute Sonntag: Die Bettlerin, oder: Der Hammerschmidt von Marienberg. Großes vaterländisches Schauspiel in 5 Acten. Erster Act: „Die verstohlene Mutter“ (spielt in Marienberg). Zweiter Act: „Die Blendung“ (spielt in Wühlberg). Dritter Act: „Der Kindesraub“ (spielt in Dresden). Vierter Act: „Die Seiltänzer auf der Leipziger Messe“ (spielt im Gasthof zur dürren Henne in Leipzig). Fünfter Act: „Die blinde Blühende“ (spielt in Wöckern bei Leipzig). — Anfang 1/2 6 Uhr. —
Auf dieses ausgezeichnete Schauspiel erlaube ich mir das geehrte Publicum besonders aufmerksam zu machen.
Ergebenst Alwin Thieme.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag den 15. März
CONCERT von Friedrich Riede.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mgr. Alles Nähere das Programm.

Heute Soirée dansante im Salon
Windmühlenstraße Nr. 7, Anfang 6 1/2 Uhr; dieses den geehrten Herren und Damen zur Nachricht. Dabei empfehle ich Spelsen und Getränke in bekannter Güte. NB. Von früh 10 1/2 Uhr Speckuchen und Bouillon. Hochachtungsvoll Witwe Pilger.
Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 74.]

15. März 1857.

Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Colosseum.

Heute vorzüglich starkbesetzte Concert- und Ballmusik, wobei die beliebtesten Tänze vorkommen. Dabei empfehle ich mein vorzügliches Bier, guten Kaffee und Kuchen, Grog, Punsch u. s. w. **Prager.**

Restauration von C. Barrot

in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 15. März
nach Beendigung des Theaters Tanzmusik.

Gosenthal.

Concert und Tanzmusik,

so wie eine ausgewählte Speisekarte, kalte und warme Getränke, div. Fladen, verschiedene Sorten Kaffeekekchen und ff. Kaffee empfiehlt bestens A. Vietge. Die Gose ff., das Lagerbier ausgezeichnet.

Die Brandbäckerei

empfehlen täglich frischen Fladen und verschiedene Sorten Kaffeekekchen, wozu freundlich einladet **E. Dentschel.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. **C. Schlegel.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Fladen, Pfann- und mehrere Sorten Kaffeekekchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest. **A. Seyser.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert- und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wobei mit gutem Kaffee und Kuchen, worunter Fladen, bestens aufwarten wird **Julius Jäger.**

Heute Concert in Stötteritz,

wobei Fladen, Spritz- und div. Kaffeekekchen und Pfannkekchen mit feinsten Fülle, ff. Bayerisches von Kurz und vorzügliches altes Gersdorfer und feines Auerbacher, Beefsteak, Cotelettes und Eierkekchen u. c. **Schulze.**

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Das Musikchor.

Möckern zum weissen Falken.

Es ladet freundlich ein

Heute Concert und Tanzmusik, wobei ich mit frischem Kuchen, warmen und kalten Getränken bestens aufwarten werde. **Witwe Wille.**

Großer Kuchengarten.

Heute, so wie täglich Fladen, Pfannkekchen mit feinsten Fülle, eine Auswahl Kaffeekekchen u. c., echt Bayerisches von Kurz und vorzügliches Bscheppliner Doppel-Lagerbier. **C. Martin.**

Trost's Salon in Neufellerhausen.

Heute Sonntag den 15. März
musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung
des Gesangsvereins „Liederkranz“. Zu zahlreichem Besuch ladet
freundlichst ein **Der Vorstand.**

Anfang punct 6 Uhr.

* * **Drei Mohren.** * *
Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Fladen und andern Kuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Oberschenke Gohlis.

Heute, so wie alle Tage werden wir mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Getränken bestens aufwarten. Um recht zahlreichen Besuch bitten **J. G. Böttchers Erben.**

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute ladet zu verschiedenem Kuchen, worunter Fladen, gutem Kaffee und ff. Gose ergebnst ein **Fr. Scharlach.**

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Fladen, Kaffeekekchen und verschiedenen kalten Speisen höflichst ein **Ch. Wolf.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Fladen und anderer Kuchen, verschiedene Speisen und feine Biere, wozu einladet **W. Sabn.**

Feldschlößchen. Mein ausgezeichnetes bayerisches Bier empfehle ich bestens. Zugleich erlaube ich mir auf meine gut gewählte Speisekarte aufmerksam zu machen.
 Von 3 Uhr an Concert und Tanzmusik.
 NB. Morgen Montag großes chinesisches Doppel-Schlachtfest mit obligater Wurstbegleitung, Concert und Tanzmusik.
 Freundlichen Gruß. **Gustav Schulze.**

Kleiner Ruchengarten. Heute Sonntag Fladen, Pfannkuchen mit feinsten Fülle und diverser Kaffeekuchen, vorzüglicher Kaffee, feinste warme Getränke und ausgezeichnete Biere.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu Fladen, div. Kaffeekuchen, vorzüglichem Kaffee, verschiedenen Speisen und ff. Bieren freundlichst ein
der Restaurateur.

Plagwitz. Heute ladet zu Fladen und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, zu guten Bieren nebst andern Speisen und Getränken ergebenst ein
G. Düngefeld.

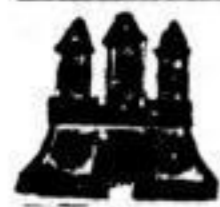
Felsenkeller bei Lindenau. Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, vorzüglichen Bieren, Srog und Punsch nebst div. Speisen ladet ergebenst ein
der Restaurateur.

Restauration von C. Trost in Neufellerhausen.

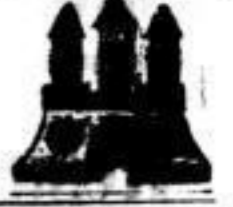
Heute Sonntag lade ich zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen, worunter ausgezeichneten Fladen, ergebenst ein. Einem zahlreichen Besuche steht freundlichst entgegen
C. Trost.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Fladen und Kaffeekuchen, diverse warme und kalte Speisen und feine Biere. **C. Schönfelder.**

Staudens Ruhe. **Hiesiger Warmbier.** Täglich verschiedene Eierspeisen u. nebst einem ausgezeichneten feinen Seidel Bayerischen.
Sottwald.



Hamburger Weinstube.



Täglich **Mockturtle-Suppe à la Wilkens.**

Dresdner Quark- und Schottländischen Sahn-Gießkuchen
 von früh 10 Uhr bis Abends 9 Uhr warm.

Beide Sorten Kuchen empfehle ich als etwas wirklich Gutes. Diesen Schottländischen Kuchen, hier noch gänzlich unbekannt, kann ich aber jeder Herrschaft als etwas ausgezeichnet Feines auf das Beste empfehlen.
 Täglich früh Bouillon. **A. Neubert, Café royal.**

Hôtel de Saxe.

Zu Kaffee und Kuchen, einer reichhaltigen Speisekarte und guten Getränken ladet ergebenst ein

Börsch.

Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“.

empfehlen täglich ein vorzüglich feines Glas Kitzinger nebst reichhaltiger Speisekarte.

Möbins.

Pfannkuchen mit feinsten Fülle empfiehlt für heute
 NB. Morgen Schlachtfest. **C. F. Kappita, hohe Straße 7.**

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr **Speckkuchen** bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute früh **Speckkuchen** nebst einem f. Löffchen Bayerischen und Lagerbier, wozu freundlichst einladet
C. F. Lebe am niedern Park Nr. 10.

Speckkuchen heute früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Heute Abend **Karpfen polnisch mit Weinkraut.** Mein echtes Biberbitterbier und Lüsschmaer à Löffchen 13 Pf. ist ganz vorzüglich fein.
 Ergebenst **L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Café Central

empfehlen täglich **Apfelsinen-Cremekuchen, Quarkkuchen, Apfeltorte, Windbeutel,** nebst einer reichen Auswahl feiner Bäckereien und Confecturen. Auch erlaube ich mir auf einen wirklich guten Kaffee, so wie feine Chocolate mit Schlagsahne aufmerksam zu machen, und lade ein geehrtes Publicum ein sich von der Güte und Billigkeit meiner Waaren zu überzeugen.

L. Tilebein, Hainstraße 25.

Café Leipzig!

empfehlen Apfelsinen-, Nuß- und extraf. Torten, so wie eine Auswahl ff. Tafelbäckereien. Bestellungen auf Auffatz-Torten u. s. w. werden prompt ausgeführt von

E. Haertel.

Speisehalle, Sack Nr. 8, heute Kalbsstoß v. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in und außerm Hause à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Von der ersten Sendung Bockbier, welches ausgezeichnet schön ist, wird heute das Erste verabreicht, wozu ergebenst einladet
J. S. Kitzing.

Neukirchhof Nr. 1 wird fortwährend für 2 $\frac{1}{2}$ Nr gespeist. Sonntags Braten, Montags und Freitags Klöße mit Weißfleisch, andere Tage Gemüse mit Rindfleisch.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Pfannkuchen, Beefsteak ergebenst ein. Die Biere sind fein.

Leinwandhalle.

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr **Speckkuchen.**

B. Köpfiger.

Heute früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr **Speck- und Kartoffelkuchen,** morgen Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh **Speckkuchen** bei
J. S. Helm, Dresdner Straße Nr. 2.

Speck- und Zwiebkuchen
empfehle heute früh 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

A. Pfau, Böttchergäßchen.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon und Speckkuchen, so wie morgen zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Emil Seißler** in Reichels Garten. NB. Die Kegelbahn ist im besten Stande.

Heute Morgen Speck- und Zwiebkuchen, nebst f. Zscheppliner Lagerbier. Es ladet ergebenst ein **A. Jbbe, Neukirchhof 15.**

Heute früh halb 11 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet
G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute früh Speck- und Zwiebkuchen, so wie zu einem guten Töpfchen Lagerbier ladet ergebenst ein **F. W. John, Brühl 6.**

Verloren wurde von der Ecke der Halle'schen Straße den niedern Park entlang ein goldner Ring mit rothem Steine, worauf die Symbole für Glaube, Liebe, Hoffnung eingravirt sind. Der eheliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben **Thomaskirchhof Nr. 26, 2 Treppen hoch.**

Verloren wurde vergangene Woche von Leipzig bis Bößiger eine goldne Broche. Gegen Belohnung abzugeben **Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen bei E. Schmidt.**

Verloren wurde Sonnabend früh von einem sehr armen Kaufburschen ein Portemonnaie mit 10 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$. Der Finder wird gebeten dasselbe gegen Belohnung und Dank in der Buchhandlung von **Heinrich Matthes, Universitätsstraße Nr. 19** abzugeben.

Verloren wurde ein Porte-monnaie mit einem ausländischen Zehnthalerschein von einem Dienstmädchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 Lthr. Belohnung abzugeben bei **Herrn Reinhard, Johannisgasse Nr. 6—8 parterre.**

Verloren ist gestern ein halbes preussisches Cassenbillet gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **Neukirchhof Nr. 1 part.**

Ein blaßgelber, sehr zahmer Canarienvogel ist aus einem Fenster entflohen.

Sollte denselben Jemand eingefangen haben, bittet man ihn zurückzubringen **Nicolaisstraße Nr. 14, 4 Treppen links.**

Gefunden.

Vor 5 oder 6 Wochen ist ein Portemonnaie gefunden worden und von dem sich legitimirenden Besitzer in Empfang zu nehmen große **Windmühlenstraße Nr. 15, 3 Treppen hoch bei**

B. Hofmann.

Eine Weste ist irrthümlich abgegeben worden bei
F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

Achtung.

Wir bitten den geehrten Gesangverein **Liederkrantz zu Neufellerhausen**, den **Barbier** und den **gesoppten Liebhaber** mit vorzutragen.
Leipzig, den 15. März 1857.

Mehrere Freunde.

Kunstgeübter Freund, sollte sich diesen Winter noch eine Gelegenheit zum Copiren eigner abgestorbener Lieben bieten, so nützen Sie dieselbe ja! — um durch Deren Veröffentlichung mit Ihnen — fortlebenden — Kreisen wieder einen Genuß zu bieten, dessen sie sich noch lange erinnern sollen.

In Eile gezeichnet vor der Terrasse, **Ballsaal 1853.**

Auch eine Erwiderung auf: „Ruhig ertragen ic.“ Sollte es einer geknickten Hoffnung, einer glücklich verkümmerten, doch unbefiegbaren Liebe gegolten haben; dann: nur einen Blick, und — **trog alledem.**

Mein gutes bestes Herz! —

Zu treffen am **Petersthore** den 16. od. 17. März Abends 8 Uhr.
F. K.

Dem Fräulein **Emilie Fl.....** gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstag, ein dreimal donnerndes Hoch! Ein stiller Verehrer.

Es gratulirt dem Lagerdiener **L.....** bei **R... & Co.** zum **34. Wiegenfeste** der $\frac{3}{4}$ Centner Bindfaden.

Unserer lieben Freundin **Emilie Fleischer** gratuliren wir zu ihrem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen.
Ungenannt, aber doch bekannt.

Meinem Freund **Theodor Hofmann** gratulirt zu seinem 18. Geburtstage, ein dreimal donnerndes Hoch!
E.

Herzliche Glückwünsche dem Fräulein **Emilie Fleischer** zu ihrem heutigen Wiegenfeste.
M..... V.....

Herzlichen Glückwunsch Herrn **Theodor Hofmann** zu seinem 19. Geburtstag von ganzem Herzen. **W. A. u. F. W.**

Der kleinen **Selene Mayer** zu ihrem ersten Lichterblickungstage ein donnerndes Hoch! Ungenannt, doch sehr wohl bekannt.

Spare in der Zeit, so hast du in der Noth.

Nachdem die Sparversuche der letzten zwei Sommerhalbjahre: 1855 mit 30 Sparern und 64 Lthr. 1 Mgr. Ersparnissen, 1856 = 52 = = 136 = 17 = = bewiesen haben, daß jeder Arbeitsfähige, auch der Aermste, wenn er nur ernstlich will, etwas in den guten Monaten für die Winterbedürfnisse zurücklegen kann, soll auch in diesem Jahre, von April bis November, ein solcher Sparverein behufs der Vertheilung von **Feuerungs-Material** stattfinden und werden Anmeldungen von solchen hiesigen Einwohnern, die **unbescholten und bedürftig** sind, sich auch **alles Bettelns enthalten**, unter genauer Angabe des Namens, Standes, Erwerbs und der Wohnung bei dem Unterzeichneten **bis Ende März** angenommen. Die **einfache Wocheneinlage von 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.**, die auch verdoppelt werden kann, ist **regelmäßig alle Montage 12—1 Uhr** (zuerst am 6. April) bei Frau Wwe. **Kupp, Ulrichs-gasse Nr. 7**, zu entrichten.
Leipzig, Februar 1857.

Gustav Mayer, Königsstraße Nr. 20, 1. Stock.

Gesellschaft für Geburtshülfe.

Sitzung: Montag den 16. März, Abends 6 Uhr.

Am heutigen Vormittag 10 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig, den 14. März 1857.

C. F. Bübring und Frau.

Nach längern Leiden verschied gestern Abend sanft und ruhig im 80. Lebensjahre und im 57. unserer glücklichen Ehe meine getreue Lebensgefährtin, **Marie Juliane.**

Leipzig, den 13. März 1857.

Gottfried Ströfer.

Nach mehrjährigen harten Leiden entschlief heute Mittag sanft und ruhig

Frau **Johanne Emilie Paasch**, geb. **Senker.**

Diese traurige Nachricht widmen ihren Freunden und Bekannten **Sellerhausen**, den 14. März 1857.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Abend $\frac{1}{2}$ 7 Uhr entschlief nach 8 tägigen Leiden schnell und sanft unser innigst geliebtes herziges Kind, **Oscar**, im noch nicht vollendeten 1. Lebensjahre, was theilnehmenden Verwandten und Freunden hiermit anzeigen **Leipzig, den 13. März 1857.**

Julius Seidenreuter.

Rosalie Seidenreuter, geb. **Leuscher.**

Für die sowohl während der Krankheit als nach dem Hinscheiden unserer theuren Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, der Frau verw. **Bleimeier**, uns so vielseitig bewiesene aufrichtige Theilnahme sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.
Leipzig, den 14. März 1857.

Die Hinterlassenen.

Verspätet. Allen Denjenigen meinen wärmsten Dank für die mir bei dem Tode meiner innigst geliebten braven Frau, **Wilhelmine Reichsnering**, geb. **Brandt**, bewiesene wahre Freundschaft und Liebe, so wie für die reiche Blumenspende, welche der Verklärten von allen Seiten zu Theil geworden ist, so wie dem geehrten Gesangverein für den erhebenden Gesang meinen herzlichsten Dank.

Möge Gott Jeden vor einem ähnlichen Verlust beschützen.

Anger, den 11. März 1857.

Lebrecht Reichsnering,
Bäckermeister.

Dank, herzlichen Dank allen, welche mich und meine Kinder während der Krankheit meines guten Mannes mit so herzlicher Theilnahme beehrten, besonders seinem verehrten ihm vorangegangenen Prinzipal, Herrn Buchhändler **C. Langbein** und dessen Fräulein Tochter, welche unablässig bemüht waren, durch reiche Gaben unser hartes Schicksal zu erleichtern. Dank seinen Freunden für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, be-

sonderen Dank dem Herrn Diac. **Rothe** für seine trostreiche Rede am Grabe und dem Söhliser wie Reudnitzer Gesangverein für ihren erhebenden Gesang. Nochmals Allen herzlichen Dank.
Reudnitz, den 15. März 1857.

Die tiefbetrübte Witwe
Therese Kleine,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Noch einmal die herzliche Bitte um gütige Gaben zur Unterhaltung der Kinderbewahranstalt zu Stötteritz.

Ein edler Mann Leipzigs hat durch ein höchherziges Geschenk diese Anstalt gegründet. Dieselbe war und ist hier ein dringendes Bedürfnis. Täglich müssen hier viele Aeltern dem Verdienste des täglichen Brods nachgehen und ihre Kinder allein dabei lassen. Die größern Kinder gehen in die Schule, die kleinern werden zum Theil eingeschlossen und bleiben sich selbst überlassen. Welches Elend daraus kommt, wie dieselben leiblich und geistig verkümmern, wie großes Unglück daraus entstehen kann, darf kaum erst gesagt werden. — Möchten darum barmherzige Herzen sich finden und dazu helfen, daß die Anstalt bestehen und den Bedürfnissen des Orts entsprechen kann.

Im Namen des Vorstands: **W. Lochmann, Pastor.**

Gütige Beiträge werden gefälligst entgegennehmen Herr Pastor **Dr. Ahlfeld** und die Herren Kaufleute **Berger & Volgt, Linnemann, Kus und Zschinschky.**



Zu einer vielseitig gewünschten Besprechung über den Entwurf einer Gewerbeordnung für das Königreich Sachsen ladet hierdurch die geehrten Vorstände und Beauftragten der Innungen Leipzigs ein — Montag den 16. d. M. Abends 6 1/2 Uhr im Saale der Schuhmacherherberge zu erscheinen

der Ausschuss des Innungsmeistervers. **Aug. Volgt,**
Stellvertreter des Vorstehers.

HILARIA.

Heute Nachmittag 3 Uhr Gesangsprobe im Schützenhause. Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht.

Wer wegen des Besuches vom instehenden Fraternitäts-Convente eine bestimmte Erklärung noch nicht abgab, wolle solche spätestens Montags am 16. März 1857 dem Syndikus geneigtst zugehen lassen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Albrecht, Obef. aus Jessernsdorf, schw. Kreuz.
Adam, Kfm. a. Dettmold, Palmbaum.
Adler, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Aurich, Kgfes. a. Lüneburg, Stadt Hamburg.
Bergert, Kfm. a. Dresden, und
Büttner, Def. a. Buchenbach, schwarzes Kreuz.
Brethel, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Bennsdorf, Commerz. a. Greiz, St. Hamburg.
Bomert, Frau a. Hammerbach,
Brisgana, Obef. a. Wiesendorf,
Busea, Lehrer a. Perleburg, und
Bach, Weinhändler a. Nürnberg, schw. Kreuz.
v. Baur, Banq. a. New-York, gr. Blbrg.
Baumanna, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Barth, Kfm. a. Lauf, braunes Kof.
Beger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Beierheim, Frl. a. Hannover,
Brüglert, Def. a. Untermeimbach,
Baz, Def., und
Baz, Frau Rent. a. Kettenbach, und
Bauer, Obef. a. Dörfles, schwarzes Kreuz.
Carl, Pharmaceut a. Neustadt, St. Dresden.
Clement, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.
Coyone, Adv. a. Neapel, Stadt Hamburg.
Döring, Kfm. a. Gommern, schwarzes Kreuz.
Donner, Part. a. Döbeln, Stadt Nürnberg.
Eichhorn, Obef. a. Ludwisch, schw. Kreuz.
Eitel, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Fasendach, Conditior a. Ulm, schwarzes Kreuz.
Freund, Maurerm. a. Hammersbach, schw. Kreuz.
Geinzer, Def. a. Wiesendorf, und
Geize, Frl. a. Falkendorf, schwarzes Kreuz.

Geiger, Def. aus Falkendorf,
Geiger, Obef. a. Walfendach,
Geinzer, Def. a. Buchenbach, und
Gumpert, Obef. a. Untermeimbach, schw. Kreuz.
v. Hofstrupp, Part. a. Hamburg, Königsstr. 6.
Hüps, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Blumenberg.
Hellenberg, Kfm. a. Berde, Hotel de Pologne.
Humbert, Insp. a. Berlin, Stadt Dresden.
Herbst, Kgfes. a. Rittelsfeld, schwarzes Kreuz.
Jacobs, Kfm. a. Gelle, Hotel de Russie.
Koot, Obef. a. Walfendach, und
Knopf, Kfm. a. Gommern, schwarzes Kreuz.
Kalberg, Kfm. a. Prag, Stadt London.
Kolb, Fleischerm. a. Waldheim, schw. Kreuz.
Löwe, Adv. a. Dresden, Stadt London.
van Lennep, Adv. a. Nimwegen, S. de Pol.
Lehmann, Privatm. a. Raumburg, St. Frankf.
Leirig, Kfm. a. Deuben, goldner Hahn.
Lange, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Loch, Obef. a. Ludwisch, und
Linke, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Löfer, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Lorenz, Kfm. a. Detrand, Stadt Berlin.
Müller, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Müller, Kfm. a. Gommern, schwarzes Kreuz.
Mollitor, Part. a. Paris, Hotel de Russie.
Marcus, Kfm. a. Schwerin, gr. Blumenberg.
Murtree, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. a. Dresden, deutsches Haus.
Ornow, Kfm. a. Lyon, Stadt Rom.
Piehisch, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.
Randel, Kfm. a. Gommern, schwarzes Kreuz.

Rothe, Fabr. aus Göppingen, Stadt Hamburg.
Rautenberg, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Rom.
Rothe, Oberamt. a. Dohndorf, Palmbaum.
Richter, Kfm. a. Heidelberg, Hotel de Prusse.
zu Salm, Durchl., Prinz a. Wien, und
Strauß, Kfm. a. Mannheim, Stadt Rom.
Schreve, Kfm. a. Minden, Stadt Nürnberg.
v. Schwarz, Kfm. a. Nürnberg, und
Stipfka, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Schwarz, Agent a. Zwickau, goldner Hahn.
Schlundt, Kfm. a. Guben, Kaiser v. Oesterreich.
Swoboda, Def. a. Dörfles, Hotel de Prusse.
Schmeißer, Maurerm. a. Hammersbach, und
Seeberger, Frl. a. Wiesendorf, schw. Kreuz.
Schlenk, Obef. a. Walfendach, schw. Kreuz.
Schneger, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
Ullert, Kfm. a. Barmen, Hotel de Prusse.
Urban, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.
Vorau, Obef. a. Dörfles, schwarzes Kreuz.
Wolf, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Weinert, Kfm. a. Schönebeck, Palmbaum.
Wagner, Def. a. Keilsdorf, und
Weller, Amtm. a. Bonitz, deutsches Haus.
Werner, Frau a. Raumburg, St. Frankfurt.
Weber, Bergfactor a. Wildensfeld, g. Hahn.
Wollhöfer, Maurermstr. a. Falkendorf, schwarzes Kreuz.
Wahl, Def. a. Pörsdorf, und
Wahl, Def. a. Rittenbach, schwarzes Kreuz.
Weimar, Kfm. a. Schwerin, Stadt Berlin.
Zöllner, Def. a. Johannesthal, schw. Kreuz.
Zisch, Frau Dir. a. Dresden, S. de Prusse.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.